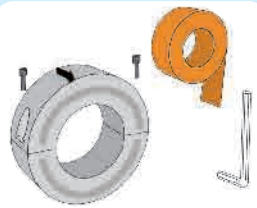


## Installation der Sialex-Systeme im privaten Haushalt



**1. Zum Montageset** gehören neben dem passenden **SialexRing**, ein **5er Inbusschlüssel**, sogenanntes **“Distanzausgleichsband”** und etwas **Isolierband**.

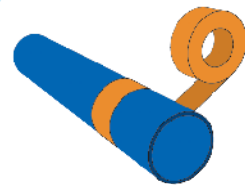


**3. Beide Halbschalen auf die zuvor vorbereitete Stelle aufsetzen.**  
**Wichtig:**

- Beide sichtbaren Vertiefungen (Inlays) der Ringhälften müssen auf der gleichen Seite sein.
- Beide Vertiefungen müssen zur wasserabfließenden Seite zeigen. Bitte hierzu auch den Pfeil auf der oberen Ringhälfte beachten. Dieser Pfeil zeigt in die Flussrichtung des Wassers.



**4. Die Ring-Halbschalen** werden nun mit den beiden Inbusschrauben fest verschlossen, so dass sie einen komplett geschlossenen Ring bilden. Voraussetzung für eine optimale Wirkung!



**2. Die richtige Stelle zur Montage auswählen:**

- Der Abstand zu elektrischen Leitungen und Stromquellen sollte **mind. 50 cm** betragen. Magneteinfluß vermeiden.
- Wenn möglich bitte die unmittelbare Installation des SialexRinges auf Metall (inkl. Isolierband) durchführen.

Das Rohrmaterial des Gesamtleitungsnetzes kann dann allerdings aus jeglichem anderen Material bestehen.

**Vorbereitung vor der Anbringung des SialexRinges:**

- Mit Isolierband ein ca. 5 cm breites Stück der zuvor ausgewählten Montagestelle (wenn möglich Metall) umwickeln. So wird eine *galvanische Trennung* hergestellt, die vor einer möglichen Beeinträchtigung der Wirkung schützt.
- Sollte der Abstand von der wasserführenden Leitung zum Ring etwas größer sein, verwendet man zuerst das Distanzausgleichsband und darauf eine oder mehrere Wicklungen Isolierband. Bitte die Wicklungen so wählen, dass die beiden Ringhälften und somit der SialexRing beim anschließenden Verschrauben einen festen Sitz an der Installationsstelle haben. Wichtig gerade auch bei senkrechten Steigleitungen.



**5. Bei hoher Feuchtigkeit im Raum**

(z.B. im Brunenschacht) den Ring mit Folie umwickeln und oben/unten bzw. rechts/links mit Isolierband dicht verkleben. Um kein “Schwitzwasser” entstehen zu lassen, auf der Unterseite der Folie Lüftungslöcher einstechen.